

Vorstellung und Bewerbung für das Amt des Diözesankuraten

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder
der DPSG im Bistum Regensburg,
liebe Delegierte unserer Diözesanversammlung,



Zu meiner Person

Mittlerweile dürfte mein Name sich schon rumgesprochen haben: Lucas Lobmeier. Geboren wurde ich 1989 in unserer schönen Domstadt, an deren Rand (Tegernheim) ich aufgewachsen, zur Schule gegangen und eine Ausbildung (KRONES AG) gemacht habe. Kurz darauf nahm ich einen kleinen Kurswechsel vor, der mich über mehrere Stationen führte: Abitur nachholen (Konnersreuth, nördl. Obpflz.), Theologiestudium + Ausbildung im Priesterseminar (Regensburg, mit einem Abstecher nach Innsbruck für ein Auslandsjahr), Praktikastellen (Sinzing und Weiden) und nun seit Sept 2019 die erste Kaplansstelle (ähnlich wie ein Referendariat) in Sulzbach-Rosenberg.

Sportlich zieht es mich im Sommer meistens auf mein Rad, mit dem ich die Gegend erkunde oder in die Berge zum Wandern. Da dies im Winter eher nicht so möglich ist werden in dieser Jahreszeit die angehäuften Buch in Angriff genommen und gelesen.

Für mehr Infos zu meiner Person empfehle ich die Apropos 3 • 2020 als Lektüre oder gerne einen persönlichen Kontakt via E-Mail (kurat@dpsg-regensburg.de) oder bei einem unserer nächsten Treffen.

Das bringe ich mit

Zwar bin ich noch ein rechter Verbands-Neuling, aber auf jeden Fall ein motivierter und wissbegieriger. Was ich mitbringe, das bin ich selbst natürlich. Meine Erfahrungen im Leben und Beruf, in den freudigen Hochmomenten, sowie in schweren Krisenzeiten. Meine theologische Ausbildung und Fachwissen, ebenso wie meine Kreativität und spielerische Lust den Dingen im Leben auf den Grund zu gehen. Meine Heimatverbundenheit, als auch meine Neugier auf neue Orte und Menschen.

Mit im Gepäck habe ich jedoch auch meine Kaplansstelle, bzw. meine noch laufende Ausbildung, die mich zu einem Großteil beanspruchen wird. Trotzdem werde ich versuchen, so gut es geht, meinen Aufgaben für den Verband gerecht zu werden und mich mit meinen Fähigkeiten einsetzen.

Aufgaben & Visionen, die ich für und mit EUCH angehen möchte

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer.“ Dieses Zitat des bekannten Autor Antoine de Saint-Exupery (Der kleine Prinz) beschreibt eigentlich ganz gut, was ich mir als Seelsorger und Priester als Leitgedanken gesetzt habe, nämlich mit den Menschen der Sehnsucht im Leben und im Glauben nachzugehen. Dieser Gedanke passt ebenfalls gut für einen Diözesankurat, der nicht nur die spirituelle Komponente des Vorstands ist, sondern in gleicher Weise Wegbegleiter und Unterstützer für die verschiedenen Gruppen und Ebenen des Verbands sein kann. Ein ziemlich weites Feld, welches ich bereit bin in den kommenden drei Jahren zu begehen, zu erkunden und zu gestalten. Besonders möchte ich alle Kuratinnen und Kuraten in den Stämmen und Bezirken schon jetzt zum gemeinsamen Austausch einladen und das Angebot eines Einkehrtags oder -wochenendes (zum spirituellen Aufladen) in den Raum zu stellen.

Im vergangenen halben Jahr habe ich die DPSG als einen Verband kennengelernt, der auch in schweren Zeiten sich durch eine gelebte Gemeinschaft auszeichnet und zudem ein Ort für junge Menschen sein kann den Fragen des Lebens und des Glaubens nachzugehen. Mit eurem Zuspruch, mit eurer Stimme und mit eurer Unterstützung traue ich mir diese Aufgabe zu.

Und gemeinsam können wir zeigen, dass Glaube lebendig, kraftvoll und schärfer sein kann, mehr als man oft glauben mag.

Auf eine baldige Begegnung digital oder noch lieber real und GUT PFAD!



Vorstandsreferent i. Kuratenamt